

**Laufen, Springen, Werfen**

(fett = verbindlich, Rest = Beispiele)

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Sommerferien bis Herbstferien	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p><b>Individuelles Lauftempo an Streckenlänge und verschiedene Bedingungen anpassen</b></p> <p>Laufspiele, Fahrtspiele, Intervallspiele, DLV Laufabzeichen, Orientierungsläufe, Gelände- und Waldläufe</p>	<p>- erfahren und erklären weitere körperliche Reaktionen (z. B. Atmung, Puls).</p> <p>- passen ihre Laufbewegung an wechselnde Bedingungen an.</p> <p>- laufen ausdauernd mindestens zweimal das Lebensalter in Minuten ohne Pause.</p>	<p>- entwickeln und erhalten Freude am ausdauernden Laufen (SeK)</p> <p>- gehen beim ausdauernden Laufen mit sich achtsam und gesundheitsbewusst um (SeK)</p> <p>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Ausdauerfähigkeit (SeK)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Intervallläufe, Staffeln</b></li> <li>• Slalomlauf, Sprintläufe</li> <li>• <b>Ausdauerlauf</b> mind. 20 min.</li> <li>• Zeitschätzläufe, Tempowechsel, Streckengefühl</li> <li>• 6-Tage-Rennen, <b>Ausrotten</b>, Nummernwettläufe</li> <li>• <b>Orientierungslauf/Geländelauf</b></li> <li>• Thematisierung der körperlichen Reaktionen</li> <li>• Vorbereitung auf das Laufabzeichen</li> <li>• Vorbereitung auf den Sponsorenlauf</li> <li>• Vorbereitung auf BJS/Sportabzeichen</li> </ul> <p><b><u>Lernstandskontrolle</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihre Atmung/ihren Puls messen (Kl. 3), schreiben Pulsveränderung und Atemfrequenz nach Belastung auf (Kl. 4)</li> <li>- ohne Gehpause mindestens 16-20 Minuten laufen (2x das Lebensalter) → s. Tabelle</li> </ul> <p>Bewertungsvorgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geländelauf über den Schulhof/Sportplatz (wechselnde Untergründe)</li> <li>- Orientierungslauf vorgegebene Stationen/Strecke, Bewertung nach Erfolg und Zeit: Lw. Weg und Kreuzung (Kl. 3); Lw. Weg bis Rtg. ADAC und Kreuzung</li> </ul>	<p>SU:</p> <p>SU:</p> <p>Ma:</p> <p>De:</p>

Sommerferien bis Herbstferien	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p><b>Auf kurzer Strecke schnell laufen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- laufen geradlinig und zielgerichtet mindestens 50 m.</li> <li>- im maximalen Tempo.</li> <li>- reagieren schnell auf ein Startkommando.</li> <li>- starten aus verschiedenen Positionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzen ihre Laufgeschwindigkeit ein und bewerten sich selbst in Bezug zu anderen (SoK).</li> <li>- gehen mit Erfolg und Misserfolg bei Wettlaufen angemessen um (SeK).</li> </ul>	<p>Reaktionsläufe/-spiele, Staffelläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprintspiele, Startübungen</b></li> <li>• <b>Starten aus unterschiedlichen Positionen</b></li> <li>• Steigerungsläufe</li> <li>• <b>Starten zu unterschiedlichen Signalen</b> (optisch, akustisch, taktil)</li> </ul> <p><u>Lernstandskontrolle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprinten 30m (Kl. 3) → DSA</li> <li>- sprinten 50m (Kl. 4) → DSA</li> <li>- suchen sich vergleichbare Sprintpartner</li> </ul>	
Sommerferien bis Herbstferien	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p><b>Weitwerfen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- führen einfache Formen des Schlagballwurfs aus dem Stand aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten und beschreiben altersangemessen den Bewegungsablauf der Schlagballwurftechnik (MeK).</li> <li>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit (SeK).</li> </ul>	<p>Wurfspiele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>einhandig</b></li> <li>• Zonenweitwurf</li> <li>• <b>Schlagball-Wurftechnik</b></li> <li>• Wurfparcours (Ziel- und Weitwerfen)</li> </ul> <p><u>Lernstandskontrolle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Wurftechnik, der Wurfweite (Anlehnung an das Sportabzeichen)</li> <li>- Schlagballwurf (Kl. 3) → DSA</li> <li>- Schlagballwurf (Kl. 4) → DSA</li> </ul>	
Sommerferien bis Herbstferien	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p><b>Weitspringen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- springen aus einem schnellen Anlauf einbeinig ab, setzen diesen effektiv in die Weite um und landen sicher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten und beschreiben altersangemessen den Bewegungsablauf des Weitspringens (MeK).</li> <li>- nehmen sich beim Springen wahr und erfahren sich selbst (SeK).</li> <li>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Sprungfähigkeit (SeK).</li> </ul>	<p>Hüpfspiele, Sprungarten, Sprung-ABC</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Sprungschulung an der Kastentreppe)</li> <li>• <b>Hindernisse überwinden</b> (Bananenkartons, Bloxx, Zauberschnur)</li> <li>• Sprungbahnen überwinden (Kästen, Bänke, Matten)</li> <li>• <b>Erklärung der Weitsprungtechnik</b></li> <li>• <b>Thematisierung des einbeinigen Absprungs</b></li> </ul> <p><u>Lernstandskontrolle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Weitsprungtechniken</li> <li>- Weitsprung: Anlehnung an das Sportabzeichen</li> <li>- können Phasenbilder der Weitsprungbewegung richtig anordnen (Test?) - Klasse 4</li> <li>- springen einbeinig ab</li> </ul>	

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Sommerferien bis Herbstferien	<p><b>Spiele</b></p> <p><b>Allgemeine Spielfähigkeit</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p><i>Kleine Spiele</i></p> <p><i>Lauf- und Fangspiele mit/ohne Geräte</i></p> <p><i>Abwurfspiele</i></p> <p><i>Spiele mit Alltagsmaterialien</i></p> <p><i>Kooperationsspiele</i></p>	<p>- erfassen und erklären komplexere Spielideen und setzen sie regelkonform um.</p> <p>- wenden einfache Strategien in konkreten Spielsituationen und festen Spielfeldgrenzen an.</p>	<p>- beobachten, beschreiben und reflektieren Spielverhalten und gruppenspezifische Prozesse (MeK).</p> <p>- stellen vor und in Spielsituationen Kommunikation auf Ebenen der Sprache, der Mimik und Gestik her (SoK).</p> <p>- verhalten sich verantwortungsvoll und fair (z. B. Fairplay, Toleranz, Regelbewusstsein und Respektieren von Schiedsrichterentscheidungen) (SoK).</p> <p>- bewegen sich in Spielsituationen geschickt und situativ angemessen (SeK).</p>	<p><u>Freie, erkundende Spiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele zur Körperwahrnehmung</li> <li>• Bewegungsbaustellen mit erhöhtem Anspruchsniveau, Rtg. Risiko und Erlebnis</li> <li>• Bewegungslandschaften mit erhöhtem Anspruchsniveau</li> <li>• Laufspiele</li> <li>• kleine Ballspiele (Jägerball, Haltet das Feld frei, <b>Sanitärball</b>, Ball über die Schnur,...)</li> <li>• <b>Staffelspiele</b></li> </ul> <p><u>Darstellende Spiele/Rollenwechselspiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hase und Jäger</b>/Gorilla und Storch</li> <li>• Katz und Maus (Körbchenspiel)</li> <li>• Affenkrankenhaus</li> </ul> <p><u>Reaktionsspiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwarz-Weiß</li> <li>• <b>Schnick-Schnack-Schnuck</b></li> <li>• Kleine Spiele wie Fangspiele</li> </ul> <p><u>Ballspiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Spielformen von Völkerball</li> <li>• Zombie (Mattenvölkerball)</li> <li>• Hase und Jäger</li> <li>• <b>Sanitärball</b></li> <li>• Amerikaball/einfache</li> <li>• <b>Völkerballformen/Abbaggern</b></li> <li>• Bienenkönigin</li> </ul> <p><u>Lernstandskontrolle</u></p> <p>- verstehen die Spielidee und setzen diese um</p> <p>- kennen die Regeln zu Völkerball (Ankreuztest?)</p>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein eigenes Spiel aus 3 vorgegebenen Regeln und stellen dieses vor</li> <li>- spielen teamfähig und spieldienlich</li> <li>- Überprüfung der Fertigkeit und der Spielfähigkeit durch Spielbeobachtung</li> <li>- Überprüfung der Regeleinhaltung</li> <li>- Überprüfung des Fair-Play</li> </ul>	
Sommerferien bis Herbstferien	<p><b>Spielen</b></p> <p><b>Spielformbezogene Spielfähigkeit</b></p> <p><u>Beispiele:</u> vereinfachte große Sportspiele, z. B. Handball, Fußball, Basketball, Hockey, Ultimate Frisbee, Flag Football, Touch Rugby</p> <p>vereinfachte Rückschlagspiele, z. B. Volleyball, Badminton, Tischtennis, Tennis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen Bälle und Schläger im Spiel sachgerecht.</li> <li>- spielen ein großes Sportspiel in vereinfachter Form regel- und sportartgerecht.</li> <li>- wenden einfache Taktiken (Freilaufen/Anbieten) an und spielen mannschaftsdienlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Spielregeln und wenden diese altersgemäß und situationsgerecht an (MeK).</li> <li>- schätzen sich selbst in Spielsituationen in Bezug zu anderen ein und bewerten sich (SoK).</li> <li>- arbeiten in verschiedenen Sozialformen ziel- und sachorientiert zusammen (SoK).</li> <li>- gehen mit Erfolg und Misserfolg im und nach dem Spiel angemessen um (SeK).</li> </ul>	<p>Regelgeleitete Spiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Brennball</b></li> <li>• <b>Ball über die Schnur</b> (Vorstufe: Volleyball)</li> <li>• Burgball (Vorstufe: Handball)</li> <li>• Hockey</li> <li>• 3. Abschlag</li> <li>• Ausrotten</li> <li>• Rugby, OK-Rugby</li> <li>• Fußball (vereinfachte Formen)</li> <li>• Federball</li> <li>• <b>Basketball</b></li> <li>• <b>Ultimate Frisbee</b></li> <li>• <b>Rückschlagspiel</b> (Ogo-Sport, Tischtennis, Speckbrett, Neoprenball, Klettball)</li> </ul> <p><u>Lernstandskontrolle:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- großes Sportspiel Klasse 3: Basketball</li> <li>- großes Sportspiel Klasse 4: (Ultimate) Frisbee</li> <li>- setzen Taktiken wie Freilaufen und Anbieten spieldienlich um</li> <li>- können eine passende Technik aus dem jeweiligen Spiel präsentieren</li> <li>- Überprüfung der Fertigkeit und der Spielfähigkeit durch Spielbeobachtung</li> </ul>	

**Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen - FÄLLT CORONABEDINGT WEG**

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Zeugnisferien Bis Sommerferien	<p><b>Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</b></p> <p><b>Öffentliche Schwimmbäder den Regeln entsprechende nutzen</b></p> <p><u>Beispiele:</u> <i>Baderegeln überprüfen Baderegelrap/- lied singen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Baderegeln und halten sie ein.</li> <li>- setzen die hygienisch notwendigen Maßnahmen selbstständig um.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verhalten sich im Schwimmbad verantwortungsvoll (Regelbewusstsein) (SoK).</li> <li>- gehen mit sich achtsam und gesundheitsbewusst um (SeK).</li> </ul>		
Zeugnisferien Bis Sommerferien	<p><b>Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</b></p> <p><b>Wassergewöhnung</b></p> <p><u>Beispiele:</u> <i>Spiele/Staffeln Tauchspiele</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☑☑bewegen sich im bauchtiefen Wasser mit Armeinsatz.</li> <li>☑☑tauchen unter und lassen unter Wasser die Augen geöffnet.</li> <li>- ☑atmen unter Wasser durch Mund und Nase aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erhalten Bewegungsfreude im Wasser (SeK).</li> <li>- nehmen sich wahr und erfahren sich durch Bewegung im Wasser selbst (SeK).</li> </ul>		
Zeugnisferien Bis Sommerferien	<p><b>Schwimmen, Tauchen,</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schweben auf der Wasseroberfläche in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, beschreiben und reflektieren die</li> </ul>		

	<p><b>Wasserspringen</b></p> <p><b>Wasserbewältigung</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p><i>Gleiten auf dem Rollbrett an Land (Pfeilhaltung)</i></p> <p><i>Spiele im brusttiefen Wasser</i></p> <p><i>Schwebe- und Gleitspiele</i></p>	<p>Bauch- und Rückenlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stoßen sich vom Beckenrand in Bauch- und Rückenlage ab und gleiten möglichst weit.</li> <li>- bewegen sich mit Schwimm-/Auftriebshilfen schwimmend im brusttiefen Wasser fort.</li> </ul>	<p>Wassereigenschaften zum Schweben, Gleiten und Sich-Fortbewegen (MeK).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen sich bewegend im Wasser wahr (SeK).</li> </ul>		
Zeugnisferien Bis Sommerferien	<p><b>Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</b></p> <p><b>Sich schwimmend fortbewegen</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p><i>Visualisierung der Bewegungen</i></p> <p><i>Nutzung von Auftriebshilfen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewegen sich schwimmend in Bauch- und Rückenlage fort.</li> <li>- beherrschen die Grundlagen einer Schwimmtechnik (Brust-, Rücken- oder Kraulschwimmen).</li> <li>- schwimmen 200m ohne Pause.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten und beschreiben einfache Schwimmbewegungen (MeK).</li> <li>- schätzen sich und ihre Schwimmfähigkeit realistisch ein (SoK).</li> <li>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Schwimmfähigkeit (SeK).</li> </ul>		
Zeugnisferien Bis Sommerferien	<p><b>Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</b></p> <p><b>Tauchen</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- tauchen kopfwärts im mindestens schulertiefen Wasser ab und holen einen Gegenstand hoch (Tieftauchen).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Lernstrategien zum Tauchen (MeK).</li> <li>- gehen beim Tauchen mit sich achtsam und gesundheitsbewusst um (SeK).</li> </ul>		

	<i>Tauchspiele Streckentauchen durch einen Reifen</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen den Druckausgleich und wenden ihn an.</li><li>- stoßen sich in Bauchlage vom Beckenrand ab und gleiten/schwimmen unter Wasser möglichst weit (Streckentauchen).</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- schätzen Wagnis und Risiken in Tauchsituationen realistisch ein (SeK).</li></ul>		
--	---	--	--	--	--

Zeugnisferien Bis Sommerferien	<b>Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</b>  <b>Wasserspringen</b>  <u>Beispiele:</u> <i>fußwärts/kopfwärts Springen Paketsprung, Strecksprung</i>		<ul style="list-style-type: none"><li>- führen einen Sprung aus und schwimmen anschließend weiter.</li><li>- präsentieren zwei verschiedene Sprünge vom Beckenrand und aus erhöhter Position.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- verhalten sich beim Springen verantwortungsvoll und rücksichtsvoll (SoK).</li><li>- schätzen Wagnis und Risiken in Lernsituationen beim Springen realistisch ein (SeK).</li></ul>		
--------------------------------------	---	--	---	---	--	--

**Gymnastisches und tänzerisches Bewegen**

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Herbst bis Weihnachten	<b>Gymnastisches und tänzerisches Bewegen</b>  <b>Bewegungen rhythmisieren und ein Gefühl für Rhythmus entwickeln</b>  <u>Beispiele:</u> <i>Freies Bewegen</i>  <i>Rhythmus- und Klatschspiele</i>  <i>Bewegungs- /Musikgeschichte n</i> <i>Kindertänze</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen vorgegebene rhythmische Bewegungen um.</li> <li>- gehen kreativ mit Rhythmus und Bewegung um.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Kommunikation auf Ebenen der Sprache, der Mimik und Gestik sowie der Bewegung her (SoK),</li> <li>- entwickeln und erhalten Bewegungsfreude (SeK),</li> <li>- nehmen sich wahr, drücken sich aus und erfahren sich durch Bewegung zur Musik selbst (SeK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanzschritte erproben (Wechselschritt, Laufschrirte, Hüpfschritte, Nachstellschritte, Seitgalopp, usw.)</li> <li>• Hopselauf</li> <li>• Rhythmisches Laufen</li> <li>• Lauf-ABC verschiedene Laufformen</li> <li>• verschiedene Tanzschritte nachahmen und</li> <li>• in eigene kurze Tanzpassagen umsetzen</li> </ul> <p><b><u>Lernstandskontrolle:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Weihnachtsbäckerei nachtanzen (Klasse 3)</li> <li>- Weihnachtsrap nachtanzen (Klasse 4)</li> </ul>	<b><u>Fächerübergreifend (Musik, Chor, AG):</u></b> einfache Schrittformen, evtl. Step
Herbst bis Weihnachten	<b>Gymnastisches und tänzerisches Bewegen</b>  <b>Rhythmen - mit oder ohne Gerät - in entsprechende Bewegungen umsetzen</b>  <u>Beispiele:</u> <i>Kinder- und Trendtänze</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten in der Gruppe Tanzsequenzen (mit oder ohne Gerät) und präsentieren diese.</li> <li>- entwickeln Formen des Seilspringens weiter und führen sie vor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, beschreiben und präsentieren einfache gymnastisch-tänzerische Bewegungsformen (MeK).</li> <li>- arbeiten in verschiedenen Sozialformen ziel- und sachorientiert zusammen (SoK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik hören, passende Bewegungen dazu ausdenken</li> <li>• Kunststücke mit Reifen, Ball, Seil, Tuch musikalisch passend umsetzen</li> <li>• Ausprobieren von unterschiedlichen Aufstellungsformen (Kreis, Gasse, Block,...)</li> <li>• Erweitern der Seilspringfähigkeit und Rope Skippng-Übungen</li> </ul> <p><b><u>Lernstandskontrolle:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene kurze Tanzsequenzen mit den bereits erlernten Tanzelementen</li> </ul>	

	<i>rhythmisches Bewegen mit z. B. Tüchern, Bällen Rope Skipping</i>			(Schritte, Position, oben/mittig/unten, Drehungen, Sprünge) rhythmisch und passend zur Musik umsetzen (aktuelles, motivierende Musikstück) - Seilspringen: (als Langzeitprojekt) Überprüfung im Januar vor den Zeugnisferien - Klasse 3: ohne Zwischensprung - Klasse 4: Joggingstep, *Partnersprünge	

**Kämpfen - FÄLLT CORONABEDINGT WEG**

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Weihnachten bis Zeugnisferien (nach Corona)	<b>Kämpfen</b>  Fair Kämpfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kämpfen fair und partnerschaftlich mit- und gegeneinander.</li> <li>- übernehmen einfache Schiedsrichterfunktionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verhalten sich verantwortungsvoll und fair (z. B. Fairplay, Toleranz, Respekt, Konfliktbewältigung, Regelbewusstsein) und akzeptieren Schiedsrichterentscheidungen (SoK),</li> <li>- gehen mit Erfolg und Misserfolg beim Kräftemessen und Kämpfen angemessen um (SeK).</li> </ul>	<p>Gemeinsam Regelplakate erarbeiten, Rituale einführen</p> <p>Lernstandskontrolle: Regeltest</p>	
Weihnachten bis Zeugnisferien (nach Corona)	<b>Kämpfen</b>  Eigene Kräfte situationsangemessen einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lassen sich auf körperliche Nähe im Zweikampf mit verschiedenen Partnerinnen/Partnern ein.</li> <li>- setzen die eigene Kraft situationsangemessen und</li> <li>- verantwortungsvoll ein.</li> <li>- finden in Partnerkämpfen Lösungen zur Erhaltung des</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzen ihre Kraft in Bezug zu anderen ein (SoK),</li> <li>- gehen mit anderen empathische Bewegungsbeziehungen ein und nehmen Rücksicht auf unterschiedliche körperliche Voraussetzungen (SoK),</li> <li>- bewegen sich geschickt und situativ angemessen, beschreiben und demonstrieren eigene Bewegungslösungen (SeK).</li> </ul>	<p>Kooperations- und Vertrauensspiele, Körperkontaktspiele, Kräftemessen, Kämpfe um Räume und Geräte, Kämpfe in unterschiedlichen Körperlagen, Übungen zur An- und Entspannung</p> <p>Lernstandskontrolle: Ringturnier</p>	

		- Gleichgewichts (einfache taktische Elemente).			
--	--	---	--	--	--

**Spiele**

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Weihnachten bis Zeugnisferien	<p><b>Spiele</b></p> <p><b>Allgemeine Spielfähigkeit</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p><i>Kleine Spiele</i></p> <p><i>Lauf- und Fangspiele mit/ohne Geräte</i></p> <p><i>Abwurfspiele</i></p> <p><i>Spiele mit Alltagsmaterialien</i></p> <p><i>Kooperationsspiele</i></p>	<p>- erfassen und erklären komplexere Spielideen und setzen sie regelkonform um.</p> <p>- wenden einfache Strategien in konkreten Spielsituationen und festen Spielfeldgrenzen an.</p>	<p>- beobachten, beschreiben und reflektieren Spielverhalten und gruppendynamische Prozesse (MeK).</p> <p>- stellen vor und in Spielsituationen Kommunikation auf Ebenen der Sprache, der Mimik und Gestik her (SoK).</p> <p>- verhalten sich verantwortungsvoll und fair (z. B. Fairplay, Toleranz, Regelbewusstsein und Respektieren von Schiedsrichterentscheidungen) (SoK).</p> <p>- bewegen sich in Spielsituationen geschickt und situativ angemessen (SeK).</p>	<p><u>Freie, erkundende Spiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele zur Körperwahrnehmung</li> <li>• Bewegungsbaustellen mit erhöhtem Anspruchsniveau, Rtg. Risiko und Erlebnis</li> <li>• Bewegungslandschaften mit erhöhtem Anspruchsniveau</li> <li>• Laufspiele</li> <li>• kleine Ballspiele (Jägerball, Haltet das Feld frei, <b>Sanitärerball</b>, Ball über die Schnur,...)</li> <li>• <b>Staffelspiele</b></li> </ul> <p><u>Darstellende Spiele/Rollenwechselspiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hase und Jäger</b>/Gorilla und Storch</li> <li>• Katz und Maus (Körbchenspiel)</li> <li>• Affenkrankenhaus</li> </ul> <p><u>Reaktionsspiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwarz-Weiß</li> <li>• <b>Schnick-Schnack-Schnuck</b></li> <li>• Kleine Spiele wie Fangspiele</li> </ul> <p><u>Ballspiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Spielformen von Völkerball</li> <li>• Zombie (Mattenvölkerball)</li> <li>• Hase und Jäger</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sanitärerball</b></li> <li>• Amerikaball/einfache</li> <li>• <b>Völkerballformen/Abbagern</b></li> <li>• Bienenkönigin</li> </ul> <p><b><u>Lernstandskontrolle</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Spielidee und setzen diese um</li> <li>- kennen die Regeln zu Völkerball (Ankreuztest?)</li> <li>- entwickeln ein eigenes Spiel aus 3 vorgegebenen Regeln und stellen dieses vor</li> <li>- spielen teamfähig und spieldienlich</li> <li>- Überprüfung der Fertigkeit und der Spielfähigkeit durch Spielbeobachtung</li> <li>- Überprüfung der Regeleinhaltung</li> <li>- Überprüfung des Fair-Play</li> </ul>	
	<p><b>Spielen</b>  <b>Spielformbezogene Spielfähigkeit</b></p> <p><u>Beispiele:</u>  <i>vereinfachte große Sportspiele, z. B. Handball, Fußball, Basketball, Hockey, Ultimate Frisbee, Flag Football, Touch Rugby</i></p> <p><i>vereinfachte Rückschlagspiele, z. B. Volleyball, Badminton,</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen Bälle und Schläger im Spiel sachgerecht.</li> <li>- spielen ein großes Sportspiel in vereinfachter Form regel- und sportartgerecht.</li> <li>- wenden einfache Taktiken (Freilaufen/Anbieten) an und spielen mannschaftsdienlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Spielregeln und wenden diese altersgemäß und situationsgerecht an (MeK).</li> <li>- schätzen sich selbst in Spielsituationen in Bezug zu anderen ein und bewerten sich (SoK).</li> <li>- arbeiten in verschiedenen Sozialformen ziel- und sachorientiert zusammen (SoK).</li> <li>- gehen mit Erfolg und Misserfolg im und nach dem Spiel angemessen um (SeK).</li> </ul>	<p>Regelgeleitete Spiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Brennball</b></li> <li>• <b>Ball über die Schnur</b> (Vorstufe: Volleyball)</li> <li>• Burgball (Vorstufe: Handball)</li> <li>• Hockey</li> <li>• 3. Abschlag</li> <li>• Ausrotten</li> <li>• Rugby, OK-Rugby</li> <li>• Fußball (vereinfachte Formen)</li> <li>• Federball</li> <li>• <b>Basketball</b></li> <li>• <b>Ultimate Frisbee</b></li> <li>• <b>Rückschlagspiel</b> (Ogo-Sport, Tischtennis, Speckbrett, Neoprenball, Klettball)</li> </ul> <p>Lernstandskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- großes Sportspiel Klasse 3: Basketball</li> </ul>	

	<i>Tischtennis, Tennis</i>			<ul style="list-style-type: none"><li>- großes Sportspiel Klasse 4: (Ultimate) Frisbee</li><li>- setzen Taktiken wie Freilaufen und Anbieten spieldienlich um</li><li>- können eine passende Technik aus dem jeweiligen Spiel präsentieren</li><li>-Überprüfung der Fertigkeit und der Spielfähigkeit durch Spielbeobachtung</li></ul>	
--	--------------------------------	--	--	--	--

<p>Zeugnisferien bis Ostern</p>	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p><b>Individuelles Lauftempo an Streckenlänge und verschiedenen Bedingungen anpassen</b></p> <p>Laufspiele, Fahrtspiele, Intervallspiele, DLV          Laufabzeichen, Orientierungsläufe, Gelände- und Waldläufe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren und erklären weitere körperliche Reaktionen (z. B. Atmung, Puls).</li> <li>- passen ihre Laufbewegung an wechselnde Bedingungen an.</li> <li>- laufen ausdauernd mindestens zweimal das Lebensalter in Minuten ohne Pause.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erhalten Freude am ausdauernden Laufen (SeK)</li> <li>- gehen beim ausdauernden Laufen mit sich achtsam und gesundheitsbewusst um (SeK)</li> <li>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Ausdauerfähigkeit (SeK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Intervallläufe, Staffeln</b></li> <li>• Slalomlauf, Sprintläufe</li> <li>• <b>Ausdauerlauf</b> mind. 20 min.</li> <li>• Zeitschätzläufe, Tempowechsel, Streckengefühl</li> <li>• 6-Tage-Rennen, <b>Ausrotten</b>, Nummernwettläufe</li> <li>• <b>Orientierungslauf/Geländelauf</b></li> <li>• Thematisierung der körperlichen Reaktionen</li> <li>• Vorbereitung auf das Laufabzeichen</li> <li>• Vorbereitung auf den Sponsorenlauf</li> <li>• Vorbereitung auf BJS/Sportabzeichen</li> </ul> <p><b>Lernstandskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihre Atmung/ihren Puls messen (Kl. 3), schreiben Pulsveränderung und Atemfrequenz nach Belastung auf (Kl. 4)</li> <li>- ohne Gehpause mindestens 16-20 Minuten laufen (2x das Lebensalter) → s. Tabelle</li> </ul> <p>Bewertungsvorgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geländelauf über den Schulhof/Sportplatz (wechselnde Untergründe)</li> <li>- Orientierungslauf vorgegebene Stationen/Strecke, Bewertung nach Erfolg und Zeit: Lw. Weg und Kreuzung (Kl. 3); Lw. Weg bis Rtg. ADAC und Kreuzung</li> </ul>	<p>SU: Orientierung auf dem Schulweg; Karte vom Schulgelände</p> <p>SU: Körperteile- und Positionen</p> <p>Ma: Zahlen laufen</p> <p>De: Buchstaben laufen</p>
<p>Zeugnisferien bis Ostern</p>	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p><b>Auf kurzer Strecke schnell laufen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- laufen geradlinig und zielgerichtet mindestens 50 m.</li> <li>- im maximalen Tempo.</li> <li>- reagieren schnell auf ein Startkommando.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzen ihre Laufgeschwindigkeit ein und bewerten sich selbst in Bezug zu anderen (SoK).</li> <li>- gehen mit Erfolg und Misserfolg bei Wettlaufen angemessen um (SeK).</li> </ul>	<p>Reaktionsläufe/-spiele, Staffelläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprintspiele, Startübungen</b></li> <li>• <b>Starten aus unterschiedlichen Positionen</b></li> <li>• Steigerungsläufe</li> <li>• <b>Starten zu unterschiedlichen Signalen</b> (optisch, akustisch, taktil)</li> </ul> <p><b>Lernstandskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprinten 30m (Kl. 3) → DSA</li> </ul>	

		- starten aus verschiedenen Positionen.		- sprinten 50m (Kl. 4) → DSA - suchen sich vergleichbare Sprintpartner	
Zeugnisferien bis Ostern	<b>Laufen, Springen, Werfen</b>  <b>Weitwerfen</b>	führen einfache Formen des Schlagballwurfs aus dem Stand aus.	- beobachten und beschreiben altersangemessen den Bewegungsablauf der Schlagballwurftechnik (MeK). verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit (SeK).	Wurfspiele <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>einhändig</b></li> <li>• Zonenweitwurf</li> <li>• <b>Schlagball-Wurftechnik</b></li> <li>• Wurfparcours (Ziel- und Weitwerfen)</li> </ul> <b>Lernstandskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Wurftechnik, der Wurfweite (Anlehnung an das Sportabzeichen)</li> <li>- Schlagballwurf (Kl. 3) → DSA</li> <li>- Schlagballwurf (Kl. 4) → DSA</li> </ul>	
Zeugnisferien bis Ostern	<b>Laufen, Springen, Werfen</b>  <b>Weitspringen</b>	springen aus einem schnellen Anlauf einbeinig ab, setzen diesen effektiv in die Weite um und landen sicher.	- beobachten und beschreiben altersangemessen den Bewegungsablauf des Weitspringens (MeK). - nehmen sich beim Springen wahr und erfahren sich selbst (SeK). - verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Sprungfähigkeit (SeK).	Hüpfspiele, Sprungarten, Sprung-ABC <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Sprungschulung an der Kastentreppe)</li> <li>• <b>Hindernisse überwinden</b> (Bananenkartons, Bloxx, Zauberschnur)</li> <li>• Sprungbahnen überwinden (Kästen, Bänke, Matten)</li> <li>• <b>Erklärung der Weitsprungtechnik</b></li> <li>• <b>Thematisierung des einbeinigen Absprungs</b></li> </ul> <b>Lernstandskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Weitsprungtechniken</li> <li>- Weitsprung: Anlehnung an das Sportabzeichen</li> <li>- können Phasenbilder der Weitsprungbewegung richtig anordnen (Test?) - Klasse 4</li> <li>- springen einbeinig ab</li> </ul>	



**Turnen und Bewegungskünste - FÄLLT CORONABEDINGT WEG**

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	Basiskompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Zeugnisferien bis Ostern (nach Corona)	<p><b>Turnen und Bewegungskünste</b></p> <p><b>Umgang mit Geräten, Helfen und Sichern</b></p> <p><u>Beispiele:</u> Vertrauens- und Kooperationsspiele</p> <p>Auf- und Abbau nach Anweisungen Umsetzung von Aufbaukarten/-plänen</p> <p>Transportspiele</p>	<p><b>Koordination:</b> → im Raum orientieren (Gerätetransport zu bestimmten Raumpunkten)</p> <p><b>Haltung:</b> → Kraft bewusst erleben (gemeinsames Tragen von schwere Gegenständen)</p>				
Zeugnisferien bis Ostern (nach Corona)	<p><b>Turnen und Bewegungskünste</b></p> <p><b>Turnerische Bewegungsformen am Boden erlernen</b></p> <p><u>Beispiele:</u> Variantenreiches Rollen in der</p>	<p><b>Koordination:</b> → sich in unterschiedlichen Räumen orientieren (Bewegen am Boden und auf Matten)</p> <p><b>Haltung:</b> → Kraft und Beweglichkeit bewusst erleben (kurzes Stützen)</p>				

	<p><i>Körperlängs- und Querachse</i></p> <p><i>Handstandvorübungen, Stützübungen</i></p> <p><i>Turnbewegungen in Fang- und Abwurfspiele integrieren</i></p> <p><i>Standwaage, Strecksprung, Handstand, Rad, Kerze</i></p>	<p><i>des eigenen Gewichts kurz, Vierfüßler)</i></p> <p><b>Wahrnehmung:</b> → Drehbewegung aushalten (<i>Wälzen auf dem Boden, Drehen im Stehen</i>)</p>				
Zeugnisferien bis Ostern (nach Corona)	<p><b>Turnen und Bewegungskünste</b></p> <p><b>Turnerische Bewegungsformen an und auf Geräten erlernen</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p><i>Bewegungslandschaften</i></p> <p><i>verschiedene Stationen</i></p> <p><i>Wagnis- und Risikosituationen</i></p> <p><i>Sprünge auf dem Mini-Trampolin</i></p>	<p><b>Koordination:</b> → sicher das Stand-, Balancier-, Dreh- und Fluggleichgewicht halten (<i>Drehen am Boden und im Stand, Schaukeln, Balancierübungen</i>)</p> <p><b>Haltung:</b> → Kraft und Haltung bewusst erleben (<i>Übungen zur Körperspannung</i>)</p> <p><b>Wahrnehmung:</b> → durch Berührung erkunden (<i>Erspüren der Oberflächenbeschaffenheit von Geräten und Festigkeit von Matten</i>)</p>				
Zeugnisferien bis Ostern (nach Corona)	<p><b>Turnen und Bewegungskünste</b></p> <p><b>Akrobatische Bewegungen</b></p>					

	<b>mit und ohne Gerät</b> <u>Beispiele:</u> <i>Jonglage mit Tüchern, Tellern, Bällen</i> <i>Vertrauens- und Kooperationsspiele</i> <i>einfache Pyramiden mit Partnerinnen/Partnern oder in der Gruppe</i>					
Zeugnisferien bis Ostern (nach Corona)	<b>Turnen und Bewegungskünste</b>					

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Ostern bis Sommer  6 Stunden	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p><b>Individuelles Lauftempo an Streckenlänge und verschiedene Bedingungen anpassen</b></p> <p>Laufspiele, Fahrtspiele, Intervallspiele, DLV Laufabzeichen, Orientierungslä ufe, Gelände- und Waldläufe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren und erklären weitere körperliche Reaktionen (z. B. Atmung, Puls).</li> <li>- passen ihre Laufbewegung an wechselnde Bedingungen an.</li> <li>- laufen ausdauernd mindestens zweimal das Lebensalter in Minuten ohne Pause.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erhalten Freude am ausdauernden Laufen (SeK)</li> <li>- gehen beim ausdauernden Laufen mit sich achtsam und gesundheitsbewusst um (SeK)</li> <li>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Ausdauerfähigkeit (SeK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Intervallläufe, Staffeln</b></li> <li>• Slalomlauf, Sprintläufe</li> <li>• <b>Ausdauerlauf</b> mind. 20 min.</li> <li>• Zeitschätzläufe, Tempowechsel, Streckengefühl</li> <li>• 6-Tage-Rennen, <b>Ausrotten</b>, Nummernwettläufe</li> <li>• <b>Orientierungslauf/Geländelauf</b></li> <li>• Thematisierung der körperlichen Reaktionen</li> <li>• Vorbereitung auf das Laufabzeichen</li> <li>• Vorbereitung auf den Sponsorenlauf</li> <li>• Vorbereitung auf BJS/Sportabzeichen</li> </ul> <p><u><b>Lernstandskontrolle</b></u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihre Atmung/ihren Puls messen (Kl. 3), schreiben Pulsveränderung und Atemfrequenz nach Belastung auf (Kl. 4)</li> <li>- ohne Gehpause mindestens 16-20 Minuten laufen (2x das Lebensalter) → s. Tabelle</li> </ul> <p>Bewertungsvorgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geländelauf über den Schulhof/Sportplatz (wechselnde Untergründe)</li> <li>- Orientierungslauf vorgegebene Stationen/Strecke, Bewertung nach Erfolg und Zeit: Lw. Weg und Kreuzung (Kl. 3); Lw. Weg bis Rtg. ADAC und Kreuzung</li> </ul>	<p>SU: Orientierung auf dem Schulweg; Karte vom Schulgelände</p> <p>SU: Körperteile- und Positionen</p> <p>Ma: Zahlen laufen</p> <p>De: Buchstaben laufen</p>
	<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- laufen geradlinig und zielgerichtet mindestens 50 m.</li> <li>- im maximalen Tempo.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzen ihre Laufgeschwindigkeit ein und bewerten sich selbst in Bezug zu anderen (SoK).</li> </ul>	Reaktionsläufe/-spiele, Staffelläufe <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprintspiele, Startübungen</b></li> <li>• <b>Starten aus unterschiedlichen Positionen</b></li> </ul>	

	<b>Auf kurzer Strecke schnell laufen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reagieren schnell auf ein Startkommando.</li> <li>- starten aus verschiedenen Positionen.</li> </ul>	gehen mit Erfolg und Misserfolg bei Wettlaufen angemessen um (SeK).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerungsläufe</li> <li>• <b>Starten zu unterschiedlichen Signalen</b> (optisch, akustisch, taktil)</li> </ul> <b>Lernstandskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprinten 30m (Kl. 3) → DSA</li> <li>- sprinten 50m (Kl. 4) → DSA</li> <li>- suchen sich vergleichbare Sprintpartner</li> </ul>	
	<b>Laufen, Springen, Werfen</b>  <b>Weitwerfen</b>	führen einfache Formen des Schlagballwurfs aus dem Stand aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten und beschreiben altersangemessen den Bewegungsablauf der Schlagballwurftechnik (MeK).</li> <li>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit (SeK).</li> </ul>	Wurfspiele <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>einhändig</b></li> <li>• Zonenweitwurf</li> <li>• <b>Schlagball-Wurftechnik</b></li> <li>• Wurfparcours (Ziel- und Weitwerfen)</li> </ul> <b>Lernstandskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Wurftechnik, der Wurfweite (Anlehnung an das Sportabzeichen)</li> <li>- Schlagballwurf (Kl. 3) → DSA</li> <li>- Schlagballwurf (Kl. 4) → DSA</li> </ul>	
	<b>Laufen, Springen, Werfen</b>  <b>Weitspringen</b>	springen aus einem schnellen Anlauf einbeinig ab, setzen diesen effektiv in die Weite um und landen sicher.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten und beschreiben altersangemessen den Bewegungsablauf des Weitspringens (MeK).</li> <li>- nehmen sich beim Springen wahr und erfahren sich selbst (SeK).</li> <li>- verbessern ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Sprungfähigkeit (SeK).</li> </ul>	Hüpfspiele, Sprungarten, Sprung-ABC <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Sprungschulung an der Kastentreppe)</li> <li>• <b>Hindernisse überwinden</b> (Bananenkartons, Bloxx, Zauberschnur)</li> <li>• Sprungbahnen überwinden (Kästen, Bänke, Matten)</li> <li>• <b>Erklärung der Weitsprungtechnik</b></li> <li>• <b>Thematisierung des einbeinigen Absprungs</b></li> </ul> <b>Lernstandskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Weitsprungtechniken</li> <li>- Weitsprung: Anlehnung an das Sportabzeichen</li> <li>- können Phasenbilder der Weitsprungbewegung richtig anordnen (Test?) - Klasse 4</li> </ul>	

				- springen einbeinig ab	
--	--	--	--	-------------------------	--

**Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten - ERST IM SOMMER 2021**

Zeitraum/ Stunden	erwartete Kompetenzen	Basiskompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	verbindliche Themen/ Lernstandskontrollen	fächerübergreifende Inhalte
Ostern bis Sommer	<p><b>Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten</b></p> <p><b>Das dynamische Gleichgewicht halten</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p><i>Erproben von z. B. Teppichfliesen, Rollbrettern, Rollern und Fahrrädern Entwerfen von Regelplakaten</i></p>	<p><b>Koordination:</b> → das dynamische Gleichgewicht halten bzw. wiederherstellen <i>(Halten auf bewegten Geräten, Schaukeln)</i></p> <p><u>Voraussetzungen für die Nutzung von Roll-/Gleitgeräten:</u> → sich bewegend im Raum und zu unterschiedlichen Raumpunkten hin orientieren <i>(einfache Lauf- und Fangspiele)</i></p> <p>→ motorisch adäquat agieren und auf aktuelle Reizsituationen reagieren <i>(Fangspiele, Ausweichen)</i></p> <p><b>Wahrnehmung:</b> → beschleunigte, geradlinige und</p>	<p>- erleben und beherrschen Geschwindigkeit, Flieh- und Beschleunigungskräfte auf rollenden/gleitenden Geräten.</p>	<p>- verhalten sich verantwortungsvoll und fair (z. B. Gefahrenvermeidung, Sicherheitsaspekt, sachgerechter Umgang mit Roll-/Gleitgeräten) (SoK),</p> <p>- nehmen sich selbst auf dem rollenden/gleitenden Gerät wahr (SeK).</p>		

		drehende Bewegungen aushalten und bewältigen ( <i>Schaukeln, Drehen um die eigene Achse</i> )				
Ostern bis Sommer	<p><b>Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten</b></p> <p><b>Bewegungen des Gleitens und Rollens ausführen</b></p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p><i>Rollbrett- /Fahrradführerschein</i></p> <p><i>Fallschule (z. B. Inlineskating, Eislaufen)</i></p> <p><i>einfache/komplexe Geräteparcours</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewältigen mit rollenden/gleitenden Geräten komplexe und differenzierte Bewegungsanforderungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verhalten sich verantwortungsvoll und fair (z. B. Regelbewusstsein, Sicherheitsaspekt) (SoK),</li> <li>- bewegen sich geschickt und situativ angemessen, demonstrieren eigene Bewegungslösungen (SeK),</li> <li>- schätzen Risiken beim Rollen und Gleiten realistisch ein und reagieren adäquat (SeK)</li> </ul>		